

KIRCHGEMEINDE SAFIENTAL : VERSAM VALENDAS TENNA SAFIEN

JUNI - AUGUST 2021

KIRCHENBRIEF



Geburtstagsgeschenk Gottesdienst

In einem kleinen Bündner Bergdorf machten sich die alten Gottesdienstbesucher Gedanken über die Zukunft. Ihre Kinder gingen alle nicht mehr in die Kirche. «Das ist etwas für die Alten.» Da beschlossen sie, den Gottesdienst zu etwas für die Jungen zu machen.

Jede und jeder, die Geburtstag hatten, wünschten sich von ihren Kindern: «Schenkt mir einen Familiengottesdienstbesuch. Keine Blumen. Keine Pralinen. Schenkt mir eine Stunde Zeit und geht mit mir in die Kirche, Kinder und Enkel.»

Von nun an waren jeden Sonntag mindestens 10 Leute in der Kirche. Manchmal trafen sich alte Schulfreunde in der Kirche. «Meine Mama hat heute Geburtstag,» sagt Ruedi fast entschuldigend. «Bei mir hatte der Vater diese Woche,» antwortete Claudia. «Hey, Andrea, was machst du hier in der Kirche?,» wurde der 15 jährige gefragt. «Hat der Neni Geburtstag?» «Nein, das war letzte Woche. Heute bin ich hier, weil ich als Konfirmand 18 mal gehen muss.» Heinz und Silvia ärgerten sich. «Wir haben in derselben Woche Geburtstag. Da kommen unsere Kinder nur einmal mit. Aber immerhin.»

Woche für Woche treffen nun junge und jüngere in der Kirche aufeinander, weil sie die alten begleiten. Auch, wenn sie nicht von alleine gekommen wären. Irgendwie ist es schon schön, der Nana eine Freude zu machen. Und noch besser ist es, wenn ich zufällig Kollegen dort treffe. Sogar die Alten kommen wieder mehr. «Klar, jetzt wo ich weiss, dass immer einige kommen, da komme ich auch. Und mein Geburtstag ist so auch viel festlicher.»

Das sprach sich herum. Als die Leute das auch in der Stadt machen wollten, wurden die Gottesdienste so gut besucht, dass in manchen Wochen man dort seinen Ausweis zeigen musste. Nur wer wirklich Geburtstag hatte, der bekam einen Sitzplatz.

Da wachte der Pfarrer auf und merkte, dass er geträumt hatte.

Immerhin ein schöner Sommertraum.....

Einen schönen und geselligen Sommer wünscht

Euer Rolf Weinrich

AUS DER KIRCHENREGION

Aus dem Kolloquium wird die Kirchenregion. Im Ganzen sind wir eins und doch bleiben wir getrennt. Den Blickwinkel verändern und offen sein. Der Finanzausgleich zwischen den Kirchgemeinden wird in Graubünden zukünftig kleinere Kirchgemeinden in die Pflicht nehmen, mit anderen Kirchgemeinden zusammenzuarbeiten. Dies wird gerade in unserer Kirchenregion zu neuen Herausforderungen führen. Es sind Wege zu suchen, um weiterhin lokal tätig sein zu können und gleichzeitig regional gemeinsam zu handeln. Es geht auch hier darum, den Blickwinkel zu verlagern, die bestehenden Strukturen von einer anderen Seite zu betrachten, zu hinterfragen und allenfalls zu ändern. Es können in der Kirchenregion freie Kapazitäten gegenseitig ausgetauscht und angepasst werden sowie gemeinsame Mitarbeiter eingestellt werden. Offen sein und sich ausdehnen, gegenseitig einander unterstützen und stets in bedingungsloser Liebe auf allen Ebenen agieren - das wünsche ich der neuen Kirchenregion Surselva. *Anna-Therese Buchli*

AUS DEM VORSTAND

An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde Daniela Brunner aus Valendas neu in den Kirchenvorstand gewählt. Daniela übernimmt das Amt als Aktuarin und amtiert als Vizepräsidentin. Silvia Basig übernimmt neu das Ressort Bildung. Als Delegierte in die Kirchenregion Surselva werden Pfarrer Rolf Weinrich, Anna-Therese Buchli und Silvia Basig gewählt. Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht wurden genehmigt. Die Kostengutsprache für die Renovation der Fensterläden am Pfarrhaus Versam wurde gutgeheissen.

Klimaschutzbeauftragte(r) gesucht

Klimaschutz ist Bewahrung von Gottes Schöpfung.

Klimaschutz ist die Aufrechterhaltung unserer Lebensgrundlage.

Klimaschutz ist das Thema für die kommenden Jahre.

Was können wir als Kirchengemeinde dafür tun?

Wo können wir CO2 einsparen?

Wo können wir ein Bewusstsein schaffen?

Der Kirchenvorstand würde sich freuen, wenn eine interessierte Person Klimaschutzbeauftragte(r) der Kirchengemeinde werden würde. Wer hat Interesse?



Instagram

«Wo ist die Jugend?,» fragt die Kirche. «Die Jugend von heute ist auf Instagram,» sagt die Jugend. «Warum die Kirche nicht?,» fragt die Jugend. Wer aus der Jugend oder unter 30 hat Lust, einen Instagram – Kanal für die Kirchengemeinde aufzubauen und zu gestalten?

Kindersamstag - Miteinander klarkommen!

Am 5. Juni kann endlich wieder ein Kindersamstag stattfinden!

Wir treffen uns in Valendas in der Mehrzweckhalle und wollen zusammen spielen, basteln, Geschichten hören, essen und eine gute Zeit haben.

Das Thema des Samstages lautet: Miteinander klarkommen! Sobald unsere Kinder auf andere Kinder treffen, müssen sie das soziale Miteinander ausprobieren und üben. Streitigkeiten und Konflikte sind dabei an der Tagesordnung und nicht grundsätzlich etwas Negatives. Als menschliche Grunderfahrungen kommen sie schon in der Bibel vor. Wir wollen mit den Kindern zusammen schauen, wie es gelingt, miteinander klarzukommen. Dazu beschäftigen wir uns mit Abraham und Lot, die ihren Konflikt friedlich lösen konnten.

Nähere Informationen gibt es beizeiten per Flyer, Safiental App und ruinaulta.

Elternabend Präparandenunterricht 8. Juni

Der Elternabend für die neuen Präparanden findet am Dienstag, den 8. Juni um 20 Uhr im Kirchenraum Versam statt. Eltern, die bereits Kinder im kirchlichen Unterricht hatten und die nicht kommen möchten, bitten wir um eine kurze Abmeldung zur Information. Der Unterricht für die Präparanden beginnt nach den Sommerferien am Dienstag 17. August um 16 Uhr im Kirchenraum.

Vorankündigung Fiirä mit dä Chliinä

Seit letztem Jahr wohnen Elisabeth und Peter Anderfuhren in Dutjen. Elisabeth ist Pfarrerin und Peter Sozialdiakon im Ruhestand. Sie möchten unsere Gemeinde unterstützen. Deshalb möchte Elisabeth ab Dienstag, 7. September um 9.30 Uhr Fiirä mit dä Chliinä für Kinder bis 5 und ihre Eltern/Grosseltern in Versam anbieten.

Kinderferientag am 1. Juli

Ferien müssen nicht langweilig sein. Peter Anderfuhren und Team bieten einen Kinderferientag am Donnerstag 1. Juli in Versam an. Unter dem Motto «Mut haben» sind alle Primarschulkinder eingeladen. Die Kosten übernimmt die Kirchgemeinde. Anmeldezettel werden noch verteilt werden.

Kirchenwanderung mit Präparanden und Konfirmanden

Am Samstag, 4. September wandern Alistair Murray und Rolf Weinrich mit Präparanden und Konfirmanden den 5. Teil des Kirchenwanderwegs, dieses Mal von Safien Platz nach Thalkirch. Das Thema lautet: Das Leben als Pilgerweg: Ziel und Umkehr.



Jahr für Jahr fahren wir in den Europapark.

Konfirmierte Jugendliche sind eingeladen, mit Rolf

Weinrich und auch Jugendlichen anderer Gemeinden, Samstag, 18. September einen Tag in den Europapark zu fahren.

Die Kosten sind subventioniert und betragen CHF 65.- pro Person.

Möglichst bald anmelden, Ina oder Rolf Weinrich.

Überweisung bis 30. Juni

Konto Gemeinde: Raiffeisen Schweiz CH40 8080 8007 8315 3368 3

Schulferiengottesdienst - Da steckste nicht drin!

Das ist das Motto unserer jährlichen Abschlussandacht in der Oberstufe. Ein weiteres Schuljahr, das geprägt wurde von Bundesratsbeschlüssen, kantonalen Verordnungen, Lockerungen und Verschärfungen. Unsere Schüler hatten das ganze Jahr Präsenzunterricht und durften viel Normalität behalten, mussten aber auch Einschränkungen hinnehmen. Sie haben das hervorragend gemeistert und wir wollen am Schluss des Jahres schauen, wie es war und was noch kommt. Wie wird es für die 3. Oberstufe nach der obligatorischen Schulzeit weitergehen? Das weiss keiner, denn: „da steckste nicht drin!“. Aufgrund der schulischen Vorgaben dürfen wir die Abschlussandacht nur im geschlossenen Rahmen mit Schüler/innen und Eltern feiern. Alle Eltern sind darum herzlich eingeladen: Freitag, 18. Juni um 8.30 Uhr in der Kirche in Valendas.

Literaturkreis

Im Literaturkreis treffen wir uns und reden über Bücher. Welche Bücher wir lesen, vereinbaren wir auf jeder Sitzung demokratisch. Beim darauffolgenden Treffen gibt es zu den gelesenen Büchern die unterschiedlichsten Meinungen. Das gibt spannende Gespräche, neue Sichtweisen und einen Austausch untereinander, der den Horizont stets erweitert und einfach Spass macht. Wer mit uns gemeinsam lesen und diskutieren möchte, melde sich gerne beim Pfarramt. Hier bekommt man den neuesten Termin, das aktuelle Buch und alle anderen Infos. Wir freuen uns über alle Bücherhungrigen, die zu unserem Kreis dazu stossen mögen! Nächstes Treffen: 10. Juni, 20.00 Uhr, wir lesen „Bergsalz“ von Karin Kalisa.

Fischergottesdienst Isla Sut in Castrisch, 11. Juli

Jedes Jahr feiert die Uniun da pescadurs, der Fischerverein Castrisch, nach dem Wettfischen einen Gottesdienst mit anschliessendem Fest in Freien. Dieses Jahr sind auch Interessierte aus der Kirchgemeinde Safiental herzlich eingeladen.

Wir laden daher gerne zu diesem gemütlichen Anlass im Zelt am Rhein ein. Der Gottesdienst wird von Maria Wüthrich und Alistair Murray gestaltet. Er beginnt am Sonntag 11. Juli, um 11 Uhr und findet bei jeder Witterung statt, unter dem Dach des Zelt. Wer auf einen Fahrdienst angewiesen ist, kann ab Castrisch mit dem Bus mitfahren. Ab 10.30 Uhr zirkuliert der Bus zwischen Dorf, Station und Isla Sut. (Private Autos benötigen eine Bewilligung für Isla Sut). Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Fischer für das leibliche Wohl besorgt.



Goldene Konfirmation

Am 29. August findet die Goldene Konfirmation in Versam statt. Nach mehreren Anläufen und der Corona Unsicherheit während des Verfassens kann man es kaum glauben. Aber wir hoffen sehr, den Anlass durchführen zu können und uns fröhlich wiederzusehen.

Sommergrillieren in Versam

Eines der Highlights des Konf-Jahres ist das Sommergrillieren in Versam. Mit diesem Anlass beginnt für acht Jugendliche das Konf-Jahr. Sie gestalten einen Abendgottesdienst in der Kirche Versam, zu dem die ganze Gemeinde eingeladen ist. Dieser findet statt am Freitag 27. August um 19.30 Uhr. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein mit Grillieren und Teilete eingeladen. Alle nehmen etwas mit, und wir teilen alles unter allen.

Vatikan

Die Pfarrerfussballmannschaft Pastors United mit Pfr. Rolf Weinrich steht vor ihrer grössten sportlichen Herausforderung. Nach u.a. knappen Niederlagen gegen den FC Nationalrat soll es im September zu einem Duell gegen die Schweizergarde in Rom kommen. Beide Seiten

hoffen auf himmlischen Beistand, wobei die Gardisten ebenso auf ihre Fitness ver-



trauen dürften. Ein Sieg für die Ökumene dürfte es auf alle Fälle werden.

Synode

Die Synode 2021 findet vom 24.6-28.6 in Splügen statt. Alle Pfarrpersonen aus dem Kanton nehmen daran teil und so findet im ganzen Kanton nur ein Gottesdienst in Splügen statt.

Thaler Chilbi

Gemeinsam Feiern – das ist in diesem Jahr sicher zu kurz gekommen. Wenn alles gut geht, können wir uns am 15.8. wieder zum Gottesdienst zur Thaler Chilbi im Festzelt treffen. Es wird guttun, wieder zusammen zu sitzen, zusammen zu essen und einander zu treffen. Gottes Segen können wir dazu sicher auch noch gut gebrauchen....

Juni

Johann Joos-Lötscher
Tenna
82 J. am 2. Juni

Silvia Bianchi-Gredig
Thalkirch
90 J. am 20. Juni

Leonhard Buchli-Lötscher
Versam
80 J. am 20. Juni

Marie Buchli-Hännny
Versam/Flims
94 J. am 21. Juni

Fida Basig-Weibel
Versam
84 J. am 21. Juni

Juli

Jolanda Tester-Gartmann
Safien Platz
82 J. am 6. Juli

Hans Hunger
Oberdutjen
84 J. am 8. Juli

Juli

Lidia Lötscher-Cadonau
Safien Platz
80 J. am 11. Juli

Yvonne Weidkuhn
Versam
86 J. am 16. Juli

Silvia Bühler-Brunner
Versam/Pratval
83 J. am 26. Juli

Julia Zinsli-Gredig
Thalkirch
86 J. am 27. Juli

Friderich Gredig
Safien-Rüti
82 J. 27. Juli

August

Hartmann Brunner
Valendas
80 J. am 4. August

Agatha Weibel
Versam
88 J. am 6. August

August

Oskar Zinsli-Gredig
Thalkirch
82 J. am 8. August

Marie Joos
Valendas/Ilanz
85 J. am 8. August

Nina Wieland-Gredig
Valendas/Ilanz
89 J. am 8. August

Jakob Bardill-Meyer
Tenna
82 J. am 9. August

Leonhard Gredig
Thalkirch
80 J. am 10. August

Vreni Zinsli
Thalkirch/Ilanz
94 J. am 14. August

Pia Zinsli-Müller
Safien/Platz
86 J. am 21. August

Manuela und Michael Galliard-
Ritter
am 26. Juni 13.30 in Valendas
Pfr. Ratti

Andreas und Rebecca Caroline
Bösch-Eberle
am 21. August 13.30 in Versam
Pfr. Weinrich

VERSTORBEN

Elisabeth Buchli- Sutter
13.10.1929 – 24.3.2021
Egschi/Flims

Impressum:

Herausgeberin: Kirchgemeinde Safiental: Versam, Valendas, Tenna, Safien
Der Kirchenbrief erscheint vier Mal im Jahr, Auflage 550 Ex.(im Sommer 650 Ex.)
Redaktion: Rolf Weinrich, Silvia Basig, Karl Kaiser, Elisabeth Bardill
Layout/Satz: Luki Meier, Digitaldruck: communicaziun.ch, Ilanz

TENNA HOSPIZ

In diesen Tagen wird der Neubau “Alte Sennerei” – pflegegerechter Wohnraum für den letzten Lebensabschnitt in Tenna – fertiggestellt und dem Betrieb übergeben. Dank grosszügiger Unterstützung, auch der Kirchgemeinde Safiental und vieler Einwohner*innen der Gemeinde, steht das strahlende Gebäude nun bereit für eine Wohngemeinschaft, welche Menschen umsorgt, wenn es zuhause nicht mehr geht. Der Verein Tenna Hospiz hat zwei Pflegezimmer für Entlastungsaufenthalte und Palliative Care, 1-Zimmer Wohneinheiten für Menschen mit einer gewissen Selbständigkeit, sowie 2-Zimmer Wohneinheiten auch für Paare, die ihren letzten Lebensabschnitt mit Unterstützung der Wohngemeinschaft erleben möchten. In der grossen Stube werden Aktivitäten stattfinden, die Menschen jeden Alters zusammenbringen. Es lohnt sich, beim nächsten Ausflug nach Tenna zu schauen, ob der Kaffee warm ist im Hospiz. Willkommen in der “Alten Sennerei”! Für mehr Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.
Othmar F. Arnold, Wohngemeinschaft “Alte Sennerei” 081 645 11 11

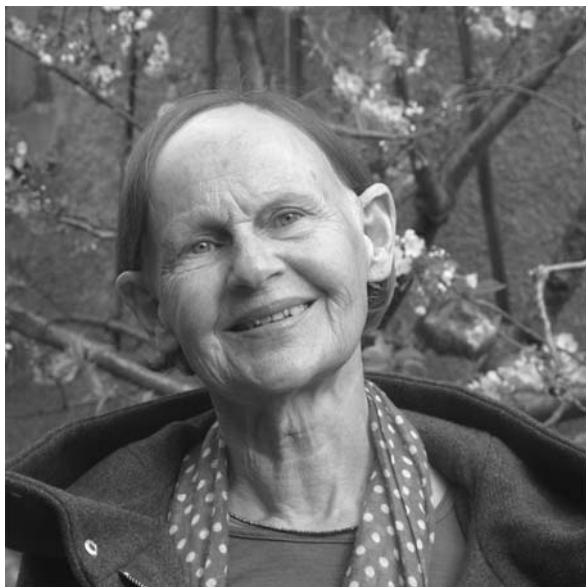


Fotos: Othmar Arnold

DIE ORGELREISENDE DURCH DAS TAL

Als vor gut vier Jahren die Teilzeit-Organistenstelle der Kirchgemeinde Safiental ausgeschrieben war, bewarb sich Regula Sauter aus Chur darum. Ein Glücksfall – in Erinnerung bleibt ihr die Vorstellungsreise durch das Safiental mit Karl Kaiser, Versam. Er fuhr mit ihr zu allen sechs Kirchen, stellte die unterschiedlichen Instrumente vor und weihte Regula Sauter in die Schlüsselerker ein. Sie fühlte sich willkommen geheißen und teilt heute die Stelle mit Martina Brunner und Hans-Andrea Buchli, was bestens funktioniert. «Es macht mir Freude, die Leute beim Singen gut zu begleiten, da ich die Lieder als Teil des Gottesdienstes wahrnehme», sagt die Organistin. – Für Regula Sauter gibt es mehrere Gründe, dass sie gerne ins Tal kommt. Wenn möglich reist sie per ÖV und geniesst die Ruhe auf der Fahrt als mentale Vorbereitung des Einsatzes. Sie ist gerne frühzeitig in der jeweiligen Kirche. Es sei jedes Mal ein spirituelles Raumerlebnis. Als Kind wurde ihr das Bündnerland durch Familienferien zum Traumland. Die Liebe zur Natur, die Berge, die Stille und das „Platzhaben“ machten es aus. Deshalb arbeitete sie als junge Lehrerin im Prättigau, wo sie auch zeitweise den Orgeldienst übernahm. Bald wurde sie Familienfrau mit fünf Söhnen, die längst erwachsen sind. Die Musik war und ist als Begleiterin immer wichtig. Schon früh wurde Regula Chorsängerin in der Zürcher Bachkantorei, wo sie beim Mitsingen der Johannespassion von J. S. Bach tief berührt wurde. Ihre Ausbildung zur Churer Singschullehrerin, der Chorgesang im Kirchenchor und das Blockflötenspiel wie auch der Orgelunterricht bei Roman Cantieni entwickelten sich beim Älterwerden verstärkt zum Kontrapunkt ihres Alltags.

Elisabeth Bardill



Aus dem Religionsunterricht

„Martin Luther und die Reformation“.

Um zu verstehen, welche bahnbrechende Veränderung für das ganze mittelalterliche Denken Luthers Theologie von Gottes Gnade darstellt, verwenden wir viel Zeit darauf, die Denk- und Gefühlswelt der Menschen im Mittelalter zu betrachten. Der Wechsel vom kirchlichen Geschäft mit der menschlichen Angst zum Bild vom liebenden Gott ist dabei zentral.

Angst ist ein menschliches Grundgefühl und auch meine Schüler haben Angst – vor allem in Zeiten wie diesen. Im Religionsunterricht versuchen wir, uns dieser Angst zu nähern, indem die Jugendlichen ihre persönlichen Dämonen zeichnen und in Worte fassen – anonym natürlich, denn Angst ist etwas sehr Persönliches.

Danach haben wir zum Thema Mut/Hoffnung/Sicherheit gearbeitet und in zwei Gruppen sollten sie als Abschluss eine Mut- und eine Angstcollage erstellen – völlig frei und ohne konkrete Anweisungen. Das Ergebnis hat mich bewegt: Die Collage zum Thema Angst ist wild und durcheinander, so wie Angst eben ist: Chaos im Kopf, von der Furcht gelähmt zu keinem klaren Gedanken fähig. Die Collage zum Thema Mut ist geordnet und sauber aufgereiht: ein Gedanke neben dem nächsten, ein Schritt nach dem anderen, so wie Hoffnung eben ist: Ruhe und Entschlossenheit, Wagnis und Vertrauen lenken unseren Weg in die richtige Bahn.

Ein ganz besonderer Augenblick, die Schülerinnen und Schüler standen gebannt vor ihren eigenen Plakaten – sie hatten sich damit selbst belehrt.

Sie haben ihre ganz eigene reformatorische Wirkung entfaltet und zeigen uns ohne Worte, wie der Angst die Hoffnung entgegentritt.

Ina Weinrich



Mut Geborgenheit Sicherheit

Mir bringt Sicherheit, wenn man die Kraft der Natur sieht.



Familie und Freunde verleihen mir Mut



Die Polizei gibt mir das Gefühl von Sicherheit.



Ich fühle mich bei meiner Familie sehr geborgen und habe auch viel Mut.

Ich fühle mich geborgen, wenn ich mit meiner Familie ans Meer gehe.

Heimat gibt mir Geborgenheit. Wenn man die Leute kennt und man sich gegenseitig hilft, ist auch die Sicherheit nicht weit.



Meine Familie und Freunde geben mir Mut, Sicherheit und Geborgenheit



Geborgenheit und Sicherheit geben mir meine Familie und meine Freunde. Mut habe ich von den Pferden, sie geben mir Kraft.

Sicherheit und Geborgenheit ist für mich die Familie, Freunde und Tiere.



Geborgenheit und Sicherheit bedeutet für mich Familie und Freunde, weil sie immer für mich da sind.



SonntagsStille

in der Kirche Tenna

20.Juni 18.Juli 15.August 2021

vorbehalten bleiben behördliche Anordnungen in Bezug auf die Pandemie

jeweils um 20:30

Einsingen um 20:00 Uhr

Alle sind eingeladen zur gemeinsamen Andacht mit einer stillen Zeit/Meditation, umrahmt von Lied und Text. Insgesamt etwa 30 Minuten zum Abschluss des Tages.

Kontakt: Othmar Arnold – 078 848 42 12 oder

Pfr. Rolf Weinrich – 081 921 60 30

RÜCKBLICK



Weltgebetstag

5.März 2021

Thalkirch

Vielen lieben Dank
den Frauen aus
dem Safiental!



Osternacht 3. April
Neukirch

KOLLEKTEN

MBARA OZIOMA Entwicklungspartnerschaft in Nigeria

Die Bündner Kirche unterstützt MBARA OZIOMA die in Nigeria die wirtschaftliche und soziale Entwicklung unterstützt und fördert. MBARA heisst in der Sprache der Igbos «ein Ort, wo etwas Grosses geschieht», OZIOMA «eine gute Nachricht, eine frohe Botschaft».

Im Zentrum steht dieses Jahr das Thema Spitex. 3 Pflegeschwestern betreuen durchschnittlich 50 alte, kranke Patienten. Daneben führen sie Weiterbildungen in Hygiene und Gesundheitsvorsorge für die Angehörigen, in Frauenvereinen und die Jugend in den Dörfern durch.

HEKS Flüchtlingsdienst

Am heutigen Flüchtlingssonntag, 20. Juni 2021, gedenken die Kirchen in der Schweiz speziell der Flüchtlinge auf der ganzen Welt. Die Kollekte ist für die Flüchtlingsarbeit des HEKS im In- und Ausland bestimmt. Mit der heutigen Kollekte ermöglichen wir Flüchtlingen in Situationen und Orten zu helfen, wo wir nicht hinkommen.

cfd-Christlicher Friedensdienst

Gemeinsam mit lokalen Organisationen unterstützt der cfd Projekte mit Frauen Nahost, Südosteuropa und im Maghreb. In der Schweiz realisiert der cfd Projekte mit Migrantinnen, organisiert die Kampagne «16 Tage ohne Gewalt an Frauen». Die Empowerment-Projekte fördern die Teilhabe von Frauen an gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozesse.

ADRESSEN

www.kirche-safiental.ch

Rolf Weinrich, Pfarrer
Ina Weinrich, Pfarrerin
Winkel 20, 7122 Valendas
Tel 081 921 60 30
rolf.weinrich@gr-ref.ch
ina.weinrich@gr-ref.ch

Alistair Murray, Pfarrer
Kirchweg 17, 7104 Versam
076 594 08 84
alistair.murray@gr-ref.ch

Kirchenvorstand Safiental:

Anna-Therese Buchli, Präsidentin, Gün/Safien Platz, 081 647 11 47

Daniela Brunner-Thöny, Vize-Präsidentin, Valendas, 081 921 62 72

Silvia Basig, Bildung, Versam, 081 645 13 17

Heini Tüsel-Bissig, Liegenschaften, Tenna 081 645 13 34

Christine Buchli-Pfaff, Kassieramt, Zalön 081 630 60 33

KIRCHGEMEINDE SAFIENTAL: VERSAM VALENDAS TENNA SAFIEN

GOTTESDIENSTE JUNI-AUGUST 2021

2021	VALENDAS	VERSAM	TENNA	SAFIEN	KOLLEKTEN
6.6	SO	-	11.00 Weinrich	Neukirch 9.30 Weinrich	Pfingstkollekte
13.6.	SO	9.30 Weinrich	11.00 Weinrich	-	Flüchtlingsdienst
18.6.	FR	8.30 Schulfriengottesdienst in Valendas, Ina Weinrich			Eigene Jugend
20.6	SO	-	-	Platz 9.30 Weinrich Thalkirch 11.00	Altwerden im Safiental
27.6	SO	Synode in Splügen			
4.7.	SO	11.00 Weinrich	-	9.30 Weinrich	Christ. Friedensdie.
18.7.	SO	-	9.30 Murray	Neukir. 11.00 Murr. Thalkirch 9.30 Platz 11.00 Murray	Haiti
25.7.	SO	-	-	-	
1.8.	SO	9.30 Weinrich	-	11.00 Weinrich	Kirch. Soz. Werk
8.8.	SO	-	-	Neukirch 9.30 Platz 11.00 Weinrich	Kirch. Soz. Werk
15.8.	SO	11.00 Safien Thalkirch Chilbi, Ina Weinrich			Haiti
27.8.	FR	19.30 Sommergrillieren mit Teilete in Versam, Murray mit Konfirmanden			Eigene Jugend
29.8.	SO	10.00 Goldene Konfirmation in Versam, Weinrich und Murray			Oikocredit
5.9.	SO	11.00 Weinrich	-	9.30 Weinrich	Mission 21